



# Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 08/19

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

August 2019

## SommerMusik



**Samstag, 10. August, 14.00 Uhr**

**SommerMusik im Kulturzentrum DAS HAUS**

**Das Fläming Ensemble – eine Folkband aus Bad Belzig – lässt mit wundervollen und abwechslungsreichen Liedern aus Europa eine berührende Atmosphäre entstehen, die die Zuschauer begeistern wird.**

Eintritt: VVK 8,00 Euro, AK 10,00 Euro



### TERMINE aus den Ortsteilen

**09.08., 19.00 Uhr**

**Einwohnerversammlung** Niedergörsdorf, Dorfgemeinschaftsraum

**11.08., 14.30 Uhr**

**Konzert** des Ensembles CHEWARA in Mellnsdorf, Kirche

**24.08., 14.00 Uhr**

**Sommerkonzert** des Stadtchors Jüterbog in Bochow, Kirche

**26.08., 19.00 Uhr**

**Konzert** des Männerchores „Heiliger Wladimir“ in Niedergörsdorf, Kirche

**01.09., 10.00 Uhr**

**Bürgerversammlung** in Seehausen

**02.09., 14.00 Uhr**

**Seniorenachmittag „Ein Tag im Paradies der Bienen“** im Kulturzentrum DAS HAUS, Altes Lager

**03./10./11./17./18./19.09.**

**Tagesfahrt der Senioren** nach Ketzin

**07.09., 09.30 Uhr**

**Herbstpokal der Jugendfeuerwehren**, Gölsdorf

**07.09., 15.00 Uhr**

**Sommerfest** in Rohrbeck

**08.09., 11.00 Uhr**

**Heimatfest** in Dennewitz



**Sonntag, 01.09.,  
08.00 bis 18.00 Uhr  
Wahl des  
Landtags des  
Landes Brandenburg**

## Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

### Sitzungstermine Monat August:

#### Gemeindevertretung:

Mittwoch, 28.08.2019, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

#### „Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies“ – 2. Platz für die SIK-Holzgestaltungs GmbH –

Bereits zum elften Mal würdigte das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg herausragende Arbeiten, Projekte und Konzepte aus dem Designbereich.

Klaus-Peter Gust, Geschäftsführer der Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH, reichte in der Kategorie „Produktdesign“ eine Bewerbung für die Spielanlage „Blütenraum“ ein und konnte dafür am 11.06.2019 den 2. Preis entgegennehmen.



Foto: SIK-Holzgestaltungs GmbH



Foto: Annegret Schreiber

Laudator Robert Wüst (Präsident des Handwerkskammertages des Landes Brandenburg) hob bei der Preisübergabe hervor, dass „Klaus-Peter Gust mit seinem Team den Beweis antritt, dass Design sich am Menschen orientiert, so, wie es dem Handwerk eigen ist – zielgruppenspezifisch, lebensintensiv und in diesem ganz speziellen Falle figürlich. ...“

*Herzlichen Glückwunsch  
an Klaus-Peter Gust und die Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH Langenlippsdorf  
für diesen ganz besonderen Preis in der über 30-jährigen Firmengeschichte!*

#### „Maerker Brandenburg“ für die Gemeinde Niedergörsdorf

Ab 01.07.2019 ist die Gemeinde Niedergörsdorf eine von mehr als einhundert Kommunen im Land Brandenburg, die die Plattform "Maerker Brandenburg" nutzt.

Hier können die Bürgerinnen und Bürger der Verwaltung auf einfachem Weg Anregungen und Hinweise geben, um das Leben in der Gemeinde Niedergörsdorf schöner und lebenswerter zu machen. Das reicht von Meldungen zu illegal abgelagertem Müll oder Schlaglöchern bis hin zu defekten Straßenlampen.

Die Verwaltung teilt allen Nutzern dieser Plattform mit, wie eine Veränderung erreicht werden kann. Ampelsymbole informieren über den Stand der Bearbeitung.

Die Verwaltung wünscht sich einen sachlichen Stil und freundlichen Ton. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Realisierung je nach Hinweis einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

#### Der Seniorenbeirat informiert

##### Tagesfahrt nach Ketzin

Die diesjährige Tagesfahrt führt nach Ketzin, vorbei an 13 sehenswerten Schlössern und Gärten. Alle Seniorenverantwortlichen in den Ortsteilen haben fleißig geworben. Nunmehr gehen sechs Reisebusse der Firma „Fläming-Tours Schröder GmbH“ aus Zahna an den Start:

##### Ablauf:

- 10.00 Uhr Start ab Ketzin/Havelpromenade
- Mittagessen und Kaffeegedeck werden an Bord serviert
- 15.00 Uhr Rückfahrt ab Ketzin/Havelpromenade

##### Abfahrtszeiten für die Ortsteile

- **1. Bus 03.09.:** Reiseleitung Herr Heldner, Tel./Handy: 033742-61645 oder 0151-4167 9734
 

Dalichow	Bushaltestelle	6.55 Uhr
Mellnsdorf	Bushaltestelle	7.05 Uhr
Bochow	Bushaltestelle	7.30 Uhr
- **2. Bus 10.09.:** Reiseleitung Frau Marufke, Tel./Handy: 033742-60346 oder 0152-2612 9781
 

Oehna	Bushaltestelle	7.20 Uhr
Zellendorf	Bushaltestelle Schule	7.30 Uhr
- **3. Bus 11.09.:** Reiseleitung Herr Scheibe, Tel./Handy: 033741-80710 oder 0176-950 1213
 

Kaltenborn	Bushaltestelle	7.00 Uhr
Wölmsdorf	Bushaltestelle	7.05 Uhr
Niedergörsdorf	Bushaltestelle Bahnhof	7.15 Uhr



Niedergörsdorf	Bushaltestelle Dorf	7.20 Uhr
Rohrbeck	Bushaltestelle	8.15 Uhr
	Jüterboger Str./Hauptstraße	

- **4. Bus 17.09.:** Reiseleitung Herr/Frau Heldner, Tel./Handy: 033742-61645 oder 0151-4167 9734

Kurzlippsdorf	Bushaltestelle	6.50 Uhr
Blönsdorf	Haltestelle Schule	6.55 Uhr
Mellnsdorf	Bushaltestelle	7.00 Uhr
Blönsdorf	Haltestelle Bahnhof	7.05 Uhr
Seehausen	Haltestelle Dorf	7.10 Uhr
Seehausen	Haltestelle Neue Straße	7.15 Uhr

- **5. Bus 18.09.:** Reiseleitung Herr Heldner, Tel./Handy: 033742-61645 oder 0151-4167 9734

Schönefeld	Bushaltestelle	6.50 Uhr
Malterhausen	Bushaltestelle Siedlung	7.00 Uhr
	Bushaltestelle Dorf	
Altes Lager	Haltestelle Ahornweg	7.20 Uhr
Altes Lager	Haltestelle F.-Engels-Straße	7.25 Uhr
Altes Lager	Haltestelle Flämingstraße	7.30 Uhr

- **6. Bus 19.09.:** Reiseleitung Frau Schwarz, Tel./Handy: 033747-60007 oder 0151-5733 1907

Wergzahna	Bushaltestelle	6.55 Uhr
Eckmannsdorf	Bushaltestelle	7.05 Uhr
Gölsdorf	Bushaltestelle	7.25 Uhr
Dennewitz	Bushaltestelle	7.30 Uhr

#### HINWEISE:

1. Aufgrund von Preiserhöhungen beim Busunternehmen müssen wir am Reisetag von jedem Teilnehmer 5,00 Euro kassieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
2. Die Organisatoren der Busreise in den einzelnen Ortsteilen bringen bitte die Teilnehmerliste ihres Ortes zu den Fahrten mit.

## 26. Seniorenwoche kam gut an

Unter dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch, aktiv, mitbestimmend“ war die 26. Brandenburgische Seniorenwoche auch im Landkreis Teltow-Fläming wieder ein Erfolg.

Dazu wurden zahlreiche Veranstaltungen von und für Seniorinnen und Senioren angeboten. Zur zentralen Eröffnungsfeier im Landkreis Teltow-Fläming trafen sich in Luckenwalde 120 Gäste. Die Kreismusikschule animierte zum Mitmachen, und die „Tastonetts“ zeigten, dass Akkordeonspielen sehr erfrischend sein kann.

Landrätin Kornelia Wehlan und der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates Horst Leder ehrten auch in diesem Jahr wieder Seniorinnen und Senioren, die sich auf besondere Weise für das Allgemeinwohl einsetzen. Die Landrätin würdigte das vielfältige Engagement, sei es in den Seniorenbeiräten, in verschiedenen Arbeitsgruppen zum Thema Barrierefreiheit oder in der Beratung zu Themen für Senioren.



Foto: Landkreis Teltow-Fläming

Aus der Gemeinde Niedergörsdorf wurde Dr. Jürgen Müller aus Langenlippsdorf für seine jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Er ist seit mehr als zwei Jahrzehnten ehrenamtlich als Wahlvorsteher in Langenlippsdorf bei allen anstehenden Wahlen für Bund, Land, Kreis und Gemeinde tätig.

Er hat es stets verstanden, geeignete Bürger und Bürgerinnen für die Wahrnehmung der Aufgaben im Wahllokal zu gewinnen; dies vor dem Hintergrund zunehmender Schwierigkeiten, die Besetzung des Wahllokals in den Ortsteilen zu sichern.

Mit großer Präzision hat Herr Dr. Müller die Abläufe im Wahllokal organisiert, so dass eine reibungslose Wahl immer gesichert war.

Weiterhin wurde Dr. Müller im Jahr 2017 als Jagdvorsteher für die Jagdgenossenschaft Kiefergrund in Langenlippsdorf gewählt. In dieser Eigenschaft organisiert er Versammlungen und Veranstaltungen. Hier wurde er u. a. zum kenntnisreichen Helfer in Satzungs- und Rechtsfragen, soweit es Wald- und Ackerflächen in Langenlippsdorf betrifft.

Herzlichen Glückwunsch!



## Deutscher Tierschutzbund e. V.

### Erneute Hitzewelle kann Heimtiere in Gefahr bringen

Der Deutsche Tierschutzbund warnt vor den Gefahren, die die erneute Sommerhitze für Tiere bereithält. Tierhalter sollten jetzt entsprechende Maßnahmen treffen und ihre Heimtiere bei den steigenden Temperaturen stets im Blick behalten. Im schlimmsten Fall droht der Tod durch einen Hitzschlag.

„Anders als der Mensch können viele Tierarten nicht schwitzen. Die meisten Heimtiere regulieren ihren Wärmehaushalt über Trinken oder Hecheln“, erklärt Dr. Moira Gerlach, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Deshalb ist jederzeit verfügbares frisches Trinkwasser wichtig. Außerdem braucht das Tier einen kühlen Schattenplatz, an den es sich stets zurückziehen kann. Große Anstrengungen sollten dringend vermieden werden.“

Idealerweise wird das Gassigehen mit Hunden in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt. Ein Hundepool kann für die Vierbeiner die nötige Abkühlung bringen; Katzen bevorzugen dagegen ein schattiges Plätzchen im Garten oder ziehen sich gern ins kühlere Badezimmer oder den Keller zurück. Wer Kaninchen oder Meerschweinchen im Außengehege hält, sollte immer prüfen, ob sich ein großer Teil des Geheges den ganzen Tag über im Schatten befindet. Schatten spendende Häuschen, kühle Steinplatten oder feuchte aufgehängte Tücher können zusätzlich für Kühlung sorgen.

Unter keinen Umständen dürfen Tiere alleine im Auto gelassen werden. Auch bei bedecktem Himmel oder geöffneten Fenstern steigt die Temperatur im Inneren rasch auf 50 Grad und mehr an und das Fahrzeug kann so schon innerhalb weniger Minuten zur tödlichen Falle werden.

### Schnelles Handeln bei Überhitzung

Um mögliche Veränderungen im Verhalten sofort feststellen zu können, sollten Halter ihre Tiere derzeit besonders aufmerksam beobachten. Bei ersten Anzeichen von Überhitzung wie starkem Hecheln und Unruhe gilt es, schnell zu handeln: Das Tier muss aus der Hitze gebracht werden; nasse Handtücher um die Gliedmaßen helfen bei der Abkühlung. Wenn Symptome auftreten, die auf einen Hitzschlag deuten, muss unmittelbar ein Tierarzt aufgesucht werden. Lebensgefährliche Kreislaufprobleme können sich durch stark gerötete oder sehr blasse Schleimhäute, flache Atmung, verlangsamte Reaktionen und apathisches Verhalten äußern. Dringende Warnsignale sind außerdem Gleichgewichtsstörungen, Erbrechen und schließlich Bewusstlosigkeit.

Weitere Informationen dazu gibt der Deutsche Tierschutzbund auf seiner Website: [www.tierschutzbund.de/information/hintergrund/heimtiere/tiere-und-hitze](http://www.tierschutzbund.de/information/hintergrund/heimtiere/tiere-und-hitze)

### Kinder- und Jugendarbeit

#### Rückblick:

#### Sommerferienprojekte vom 08.07. bis zum 10.07.2019

Am ersten Ferientag (08.07.2019) ging es für 15 Ferienkids und die Betreuer\_innen Selina Schröder, Peter Baade und Mandy Balke-Rudolph zur Stadiontour nach Berlin.

An der „Alten Försterei“, die Heimstätte vom Bundesligaauf-



steiger 1.FC Union Berlin, bekamen die Kinder und Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen. Im Presseraum, auf der Trainerbank, im Fanblock oder in der VIP-Lounge erlebten die Kids spannende Geschichten und konnten sich fühlen wie echte „Profis“. Nach gut zwei Stunden verabschiedete sich unsere sehr freundliche Begleiterin und wir zogen wieder zurück zum Hauptbahnhof. Beim Essen eines Döners oder bei McDonalds konnten die Kinder und Jugendlichen ihre gewonnenen Erfahrungen teilen.

Am Dienstag, dem 09.07.2019 stand eine Fahrradtour durch die Gemeinde Niedergörsdorf sowie ein Besuch in der Fläming-Therme in Luckenwalde auf dem Plan.



Start war um 10 Uhr am JUMP in Altes Lager. Bei leichtem Nieselregen machten sich zehn Teilnehmer auf den Weg. Von Altes Lager ging es über die Fläming-Skate nach Niedergörsdorf. Dort war der erste Halt am neuen Café „Mit Leib und Seele“ der Kirchengemeinde. Bei Pfarrerin Fürstenau-Ellerbrock gab es ein Stück Apfelkuchen. Danach ging die Tour weiter

Richtung Dennewitz, über die Fläming-Skate Richtung Oehna. Kurz vor Oehna gab es eine kleine Trinkpause. Nach der Stärkung radelte die Gruppe weiter nach Bochow. Am Sportplatz war dann Mittagspause, die mit einem kleinen Fußballspiel beendet wurde.

Sichtlich schwieriger wurde es für den einen oder anderen nach der Pause. Über Rohrbeck ging es zum Bahnhof nach Jüterbog. Aufgrund des kalten und nassen Wetters wurde statt des Freibades Jüterbog die Fläming-Therme in Luckenwalde angesteuert. Dort hieß es zwei Stunden Bahnen schwimmen, rutschen, Ball spielen oder Entspannen im Whirlpool. Es war für jeden etwas dabei. Geschafft und sehr müde ging es dann zurück nach Hause.



Am letzten Projekttag fuhren 19 Kinder und Jugendliche nach Potsdam zum Klettern in den Abenteurpark. Drei Stunden lang konnten die Kids ihre Höhentauglichkeit testen. Nach zwei niedrigen Parcours, wagten sich Mutige bis in 8 m Höhe; nichts für schwache Nerven! Die Grenzerfahrung und die Selbsteinschätzung jedes Einzelnen wurden dabei gefördert. Die älteren Jugendlichen konnten am Schluss noch einen schwierigen Parcours absolvieren, der etwa in 12 m Höhe lag. Eine lange Seilrutsche sorgte zusätzlich für extrem viel Spaß. Der letzte Tag war ein sehr schöner Abschluss der diesjährigen Sommerferienprojekte.

Eine Fortsetzung gibt es in den Oktoberferien!

**Vorschau:**

**Medienprojekttag der 6. Klassen an der Grundschule „Thomas-Müntzer“**

Am 02.09. und 05.09. bietet die Jugendarbeit für die 6. Klassen der „Thomas-Müntzer“ Grundschule in Blönsdorf einen Medienprojekttag an. Durchgeführt vom Medienberater Herrn Weiske, erlernen die Schüler den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Dabei stehen die sozialen Netzwerke im Vordergrund. Unterstützt wird das Projekt von den Sozialarbeitern der Gemeinde Niedergörsdorf Selina Schröder und Peter Baade.

**Kontakt:**

Selina Schröder  
Sozialarbeit an Schule  
Tel.: 0172/ 24 77 395  
sozialarbeitanschule@niedergoersdorf.de

Peter Baade  
Sozialarbeit an Schule/ Jugendarbeit  
Tel.: 0162/ 24 72 740  
sozialarbeit@niedergoersdorf.de

**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming**

Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

**Aus Schulen und Kindereinrichtungen**

**Für Geringverdiener werden KITA's beitragsfrei**

Die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in den KITA's wird für Eltern, die Sozialtransferleistungen erhalten oder über ein geringes Einkommen (bis 20.000 Euro) verfügen, beitragsfrei.

Die neue Regelung gilt ab 1. August 2019. Dafür müssen die Eltern aktuelle Einkommensbelege vorlegen.

Das Geld fließt aus dem Gute-KITA-Gesetz, mit dem die Bundesrepublik die Länder unterstützt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf an Frau Hübscher, Telefon: 033741/697-37.

**Brandenburg wird Masern-Impflicht einführen**

Die Masern zählen zu den gefährlichsten Kinderkrankheiten. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt, Kinder innerhalb der ersten beiden Lebensjahre zwei Mal impfen zu lassen.

Dieses Ziel erreichen in Brandenburg nur 73,5 % der Kinder.

In den KITA's der Gemeinde Niedergörsdorf wurde bisher davon abgesehen, nur geimpfte Kinder aufzunehmen. Die KITA-Leitung informierte jedoch regelmäßig zu den Risiken und darüber, dass es in jeder Einrichtung nicht geimpfte Kinder gibt.

Wir begrüßen den Vorstoß in Brandenburg zur Masern-Impflicht für KITA-Kinder und informieren alle Eltern zeitnah zur Umsetzung der Impflicht.

**Sonne, Sommer, Hohenspringe**

Für die Hortkinder der Gemeinde Niedergörsdorf ging es 2019 ins Ferienlager mit dem Ziel „Ferienpark Hohenspringe“ bei Bad Belzig.

Die über 80 mitreisenden Kinder bezogen in „null Komma nichts“ die Unterkünfte, praktisch eingerichtete Bungalows, die sich mitten im Wald befinden.

Nach einem kurzen Rundgang durch den Ferienpark war klar ... „Hurra! Wir haben ein eigenes Schwimmbad!“ Außerdem gehören verschiedene Sportstätten (Fußballfeld, Tischtennisplatten u. ä.) sowie einige Tiere zum Gelände. Nachdem das Lager erkundet war, wurden schnell die Sachen ausgepackt, dann ging es für alle eine Runde Baden.



Die Zeit verging wie im Fluge, wir hatten tolles Wetter, so dass wir jeden Tag das kühle Nass genießen konnten.

Unsere Umgebung bot ebenfalls viel zum Entdecken. Neben einer Schatzsuche im Wald machten wir einen Ausflug nach Bad Belzig zur Burg Eisenhardt. Vielen Dank an dieser Stelle an den „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.“, der den Bus finanzierte und so diesen unvergesslichen Ausflug überhaupt erst möglich machte.

Auf der Burg gab es viel auszuprobieren. Im Burgmuseum testeten wir zum Beispiel, wie schwer ein Kettenhemd der Ritter war. Die Besteigung des Burgturms und der tolle Ausblick waren ebenfalls ein echtes Erlebnis. Bevor es zurück ging, gab es noch für jeden eine Kugel Eis.

Am Donnerstag wurde es dann kreativ. Beim Körbe flechten und Keramik bemalen ging der Vormittag schnell vorbei. Am Nachmittag eröffneten in den Bungalows Frisör- und Kosmetiksalon. Außerdem gab es einen Massagebungalow. Anschließend hieß es: Vorbereitung auf die Disco, die am Abend stattfand. Die Zeit strich dahin und als die Disco begann, hatten sich alle in Schale geworfen und toll zurecht gemacht. Es wurde viel gelacht und getanzt.



Am Freitag wurden wieder die Koffer gepackt und in den Bus geladen. Unser Ferienlager war fast zu Ende. Als die Busse in Niedergörsdorf und Altes Lager ankamen, waren sich alle einig – schön war es! Wir kommen gern wieder!

Die Erzieher der Horte Niedergörsdorf



## KITA „Lalido“ Langenlippsdorf

### Projekt "Mein Körper und ich" in der Zwergengruppe der KITA "Lalido"



Die Kleinsten aus der Zwergengruppe der KITA "Lalido" führten das Projekt "Mein Körper und ich" durch. Hierbei stand das Kennenlernen des eigenen Körpers sowie der dazugehörigen fünf Sinne im Mittelpunkt. Unterschiedliche Angebote vermittelten Wissen zu den unterschiedlichen Körperteilen. Des Weiteren machten sich die "Zwerge" ein Bild über ihre Größe und ihr Gewicht. Besonders interessant fanden die Kinder das Aufzeichnen und Gestalten des eigenen Körperumrisses. Die Körperwahrnehmung wurde durch eine gegenseitige Massage gefördert. Eine Woche lang standen die Sinne im Mittelpunkt, dabei sammelten die Kinder neue Erfahrungen. Wir hörten verschiedene Geräusche und ordneten diese zu, experimentierten mit Schatten, erfüllten verschiedene Materialien, erforschten verschiedene Geschmacksrichtungen und erspürten unterschiedliche Gerüche. Während des gesamten Projektes begleiteten uns Fingerspiele und Lieder zum Thema "Körper und Sinne". Alle Dokumentationen des Projektes (Fotos, Daten, Kunstwerke) wurden in einem ICH-BUCH zusammengefasst.

Während des Projektes fertigten die Zwerge einen Barfußpfad für die gesamte KITA an, welcher feierlich eingeweiht wurde.

Für die tolle Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei den Eltern!

### Elternnachmittag in der "Zwergengruppe"

Zu einem gemütlichen Elternnachmittag wurden alle Eltern der Zwergengruppe am 04.06.2019 eingeladen. Wir starteten mit unserem Bewegungslied und alle machten mit. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen. Dieser Nachmittag sollte ein besonderer Abschluss unseres Projektes "Mein Körper und ich" sein.



An verschiedenen Stationen probierten Eltern und Kinder das erlernte Wissen aus. Sie konnten gemeinsam fühlen und schmecken sowie einen Körperumriss und das Gesicht ihres Kindes zusammen puzzeln. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das Lied von den Sinnen.

Susanne, Nadine und Jana (Erzieherinnen der Zwergengruppe)

## 13. Fitnessolympiade 2019

Nachdem die Vorschüler der vier Kindertagesstätten unserer Gemeinde fleißig trainiert hatten, konnten sie bei der 13. Fitnessolympiade am 11.05.2019 ihr Können unter Beweis stellen. Dazu hatte in diesem Jahr das Familienzentrum Altes Lager geladen.

Die zahlreichen Gäste verfolgten begeistert den feierlichen Einmarsch der Mannschaften sowie unserer Fackelträger Louis und Tom, die das Olympische Feuer entzündeten. Anschließend forderten die „Tanzmäuse“ unter der Leitung von Sandra Werner zur Erwärmung auf und sorgten bei allen Beteiligten für gute Stimmung. Nun konnte es losgehen. In den Disziplinen „Insellauf“, „Sandsäckchenzielwurf“, „Balltransport“ und „Ab durch den Tunnel“ waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit gefragt. Die Kinder durchliefen die verschiedenen Stationen mit Bravour und wurden dabei von ihren Erziehern, Eltern und mitgereisten Gästen durch Jubelrufe angefeuert. Dabei stand die Freude an der Bewegung im Vordergrund.



Auch die angetretene Elternstaffel zeigte beim Stapeln des „Fröbelturms“ Koordination und eine ruhige Hand. Mit leckeren Würstchen vom Grill und einem reichgedeckten Büffet sorgte der „Feuerwehrverein e.V. Altes Lager“ für eine Stärkung zwischen und nach den Wettkämpfen. Während eifrig Punkte gezählt wurden, verging die Zeit wie im Fluge - beim Plaudern, Schlendern und Spielen auf dem Außengelände oder beim Torwandschießen, das die „SG Blau Weiß Altes Lager“ vorbereitet hatte. Dann folgte die Siegerehrung.



In diesem Jahr ging der erste Platz an den Gastgeber. Mit leuchtenden Augen und stolzer Brust nahmen die Vorschüler des Familienzentrums den Wanderpokal entgegen. Die Mannschaften bekamen feierlich eine Urkunde und ein „Twister“-Spiel überreicht. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Medaille geehrt. Dafür ein großes Dankeschön an den „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e.V.“, der alle Geschenke sponserte. Darüber hinaus schenkte die SG „Blau Weiß Altes Lager“ jeder teilnehmenden Kita einen neuen Fußball.

Einen herzlichen Dank an unseren Feuerwehrverein für die tatkräftige Unterstützung, an Andy und Sven von der „SG Blau Weiß Altes Lager“, an Birka Frese sowie an die Falkenberger Tanzmäuse für die stimmungsvolle Erwärmung.

Annemarie Böhme

im Auftrag der Kinder und Erzieherinnen des Familienzentrums Altes Lager

### Geburtstage der Senior/innen

Vergeht auch Jahr und Jahr, eines ist ganz klar:  
Das Leben muss man stets genießen,  
keine Stunde darf ohne Freud verfließen!

(Autor: unbekannt)



Wir gratulieren allen Seniorinnen und Senioren, die im Monat August 2019 ihren Geburtstag feiern!

## Aus den Ortsteilen

### Altes Lager

#### Sommerfest in Altes Lager

Am 06.07.2019 luden zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr der ehemalige Ortsvorsteher Klaus Pollmann und Familie Balke-Rudolph zum diesjährigen Sommerfest am JUMP in Altes Lager ein.

Bei Kaffee, Kuchen, Eis und Bratwurst gab es wieder einige Angebote für Jung und Alt. Die Kinder und Jugendlichen konnten verschiedene Spiele beim Jugendarbeiter der Gemeinde Niedergörsdorf Herrn Baade durchführen.

Bei den Fußballern von der SG Blau-Weiß Altes Lager gab es Punkte-schießen. Bei Michael Kreyenborg konnte das Bogenschießen probiert werden. Dann gab es Klemmkuchen zum selber machen beim Heimatverein Jüterbog, Mehl mahlen bei den Müllern Familie Hänsch und Holz schnitzen bei Herrn Nehrkorn. Eine große Tombola mit tollen Preisen rundete das Angebot für die Kids ab. Als Rahmenprogramm gab es noch den Auftritt der Linedancer und die Aufführung des Theaterstücks „Diner for one“. Außerdem wurde der Skatepark offiziell eingeweiht.



Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer (Die Reihenfolge ist zufällig und stellt keine Wertung dar!):

Erik Stohn (Jüterbog), Tombola und Material  
 Elke Werner (Wittenberg) Tombola  
 Bistro 'Zur Insel' (Altes Lager), Catering  
 Ina und Paul Hänsch (Jüterbog), aktiv vor Ort  
 SG Blau-Weiß Altes Lager, aktiv vor Ort  
 Heimatverein Jüterboger Land, aktiv vor Ort  
 Linedancer Treuenbrietzen, aktiv vor Ort  
 Gemeinde Niedergörsdorf, Orga und Material  
 Ev. Kirchengemeinde Niedergörsdorf, Material  
 Wildpower / BTBW MC Berlin, Tombola  
 GO102 Kartbahn Altes Lager, Tombola  
 JUMP House Berlin, Tombola  
 Wellvitale Jüterbog, Tombola  
 'Damm 119' (Jüterbog) Betti Krähe, Catering und Tombola  
 Toom Baumarkt (Jüterbog) Hendrik Papenroth, Material  
 Mac Apfel Getränkevertrieb, Tombola und Material  
 Eis Birnbaum, Tombola  
 Kaim bringt's (Altes Lager) Uwe Kaim, Material  
 Jens Nehrkorn (Altes Lager), aktiv vor Ort  
 Klaus Pollmann (Altes Lager), Orga, Material und aktiv vor Ort  
 Reno Schuhe (Jüterbog), Material  
 Eis Dörfer (Luckenwalde), Material  
 Mabarü Strickmaus, Tombola  
 und einige mehr, die Tombolapreise und Kuchen gespendet haben oder aktiv vor Ort waren, aber nicht genannt werden möchten.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Besucher für den schönen, harmonischen und friedlichen Nachmittag und das Interesse an der Veranstaltung.

Last but not least ein Dank an Isabelle Richter für den gelungenen Bericht in der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ (MAZ).



Auch Bürgermeister a. D. Wilfried Rauhut und Hauptamtsleiterin Andrea Schütze begrüßten die Gäste des Sommerfestes. Frau Schütze blickte auf die lange Geschichte des Standortes zurück, welche mit der Eröffnung des „Treffs am Flugplatz“ (TAF) im Jahr 1996 begann. Damals kamen täglich 60 bis 80 Kinder und Jugendliche in den Treff. 2015 erfolgte der Abriss und es entstand ein generationsübergreifender Spielplatz.

Die Gemeinde mietete von der Diakonie Räume und etablierte den Jugendclub JUMP.

Wie die MAZ am 17.07.2019 berichtete, wird zusätzlich ein großer Raum gerade hergerichtet und mit den Sozialarbeitern wird an einem neuen Konzept gearbeitet.

Mit dem Skatepark – für dessen Förderung sich Wilfried Rauhut 2018 gemeinsam mit dem ehemaligen Ortsvorsteher Klaus Pollmann stark gemacht hatte – ist eine weitere Attraktion hinzugekommen.

Am 06.07. war an den vielen freudigen Gesichtern deutlich abzulesen, wie viel Spaß man in diesem Kinder- und Jugendzentrum haben kann.

### Bochow

#### „Projekt für die Dorfgemeinschaft“

Unter diesem Motto bewarben sich die Bochower Landfrauen im Herbst 2017 bei der Lokalen Aktionsgruppe "Rund um die Flaeming-Skate" e.V. (LAG) um die Förderung eines neuen Sport- und Spielgerätes für den Spielplatz in Bochow. Mit unserem Konzept kamen wir unter die besten 10 Bewerber und erhielten dadurch die Förderung für eine außergewöhnliche Netzwiipe.



Deshalb hatten die Bochower Landfrauen zum Internationalen Kindertag auf den Spielplatz in Bochow eingeladen, um Danke zu sagen. Es wurde gefeiert, gesungen, genascht und kräftig gewippt, geschaukelt, gerutscht und geklettert.

Die Bochower Landfrauen bedankten sich bei der LAG, die es im Rahmen des Sonderwettbewerbsermöglichte, dass hier bei uns in Bochow so eine interessante Wippe aufgebaut werden konnte.

Die Begründung der Landfrauen für das Projekt lautete:

Wir wollen den Dorfmittelpunkt mit dem neuen Spielplatzgerät aufwerten. Der Spielplatz soll sich zu einem Treffpunkt der Generationen entwickeln, damit das Miteinander von Groß und Klein weiter belebt wird.

Fläming-Skate-Nutzer und andere Gäste sollen zum Aufenthalt in unserem Dorf angeregt werden.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Zahl der ortsansässigen Kinder angestiegen ist.

Bei der Firma SPOGG Sport-Güter GmbH in Asslar-Berghausen sagten wir Danke für die Aufrechterhaltung des Preises für den Kostenvoranschlag, obwohl es in der Zeit seit der Genehmigung Preiserhöhungen gab.

Wir danken den Firmen „Oehnaland“ Agrargesellschaft mbH, die großzügig den Eigenanteil an der Wippe übernahmen, der „Oehnaland“ Holzverarbeitungs GmbH aus Bochow, der Langenlippsdorfer FLÄMING-Bau GmbH und der SIK-Holzgestaltungs GmbH für tatkräftige und finanzielle Unterstützung beim Aufbringen des Eigenanteils. Bei der Gemeinde Niedergörsdorf bedankten sich die Bochower für die Genehmigung des neuen Spielplatzgerätes und für die Wartung, die solch ein Gerät mit sich bringt. Ein großer Dank ging an die Bochowerinnen und Bochower, die beim Aufbau und der Renovierung der Spielplatzgeräte geholfen haben, ganz besonders an die Opas Gerd, Henry, Günther, Uwe und Hannes sowie die Papas Jan, Sven und Uwe.

Wir Landfrauen freuen uns sehr darüber, dass der Männerchor „Halbe Lunge“, der dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, an diesem Tag - wie so oft - an unserer Seite war.

Ohne sie alle wären die neuen und erneuerten Spielgeräte nicht möglich gewesen.

Als Dankeschön werden die Landfrauen gemeinsam mit den Kindern zur Weihnachtszeit Plätzchen für die Unterstützer backen.

Die jetzige Landfrauen-Gruppe (zum großen Teil Ü70) würde gern den Staffelstab an die Generation weitergeben, die diesen Spielplatz vor über 25 Jahren „getestet“ hat.

Wir wünschen uns, dass die Kinder, die am diesjährigen Kindertag am Spielplatz waren, in weiteren 25 Jahren auch wieder hier stehen und weiterhin die dörfliche Gemeinschaft pflegen.



Die Kinder wurden aufgefordert, den Spielplatz fleißig zu nutzen, dabei aber vorsichtig mit den Spielplatzgeräten umzugehen. Es kann auch mal etwas kaputt gehen. Deshalb wurden Patenschafts-Urkunden für die einzelnen Geräte entworfen. Neun Kinder werden nun darauf achten, dass alles sauber und heil ist. Sie können auch gern Wünsche äußern, was eventuell noch aufgestellt werden könnte.

Die Netzwappe wird vom Hersteller mit den Worten beworben:

„Mit dieser Wippe können alle, ob Groß oder Klein, ihren Spaß haben und das Gefühl der Freiheit genießen.“

Wir wünschten besonders den „Jungen“ viel Spaß beim Erobern des Spielplatzes und den „Alten“ immer ein interessantes Plätzchen auf den 2011 im Rahmen unserer 825-Jahrfeier gesponserten Bänken.

Im Anschluss gab es Grußworte von unserer Bürgermeisterin Doreen Boßdorf, von Dr. Eckhard Fuchs für die „Oehnaland“ Agrargesellschaft mbH und von unserer neugewählten Ortsvorsteherin Bettina Schendel. Während der Bochower Männerchor die Lieder „Sommerzeit“ und „Ice Cream“ präsentierte, gab es Eis für alle Kinder.

Zur Erinnerung wurde mit allen anwesenden Kindern ein Foto auf der neuen Netzwappe geschossen.

Auf der Tischtennisplatte war für alle Gäste ein kleiner Landfrauen-Imbiss vorbereitet. Wir hatten beschlossen, dass es keinen Alkohol am Kindertag und auch nicht auf dem Spielplatz geben soll, deshalb konnte eine große alkoholfreie Erdbeerbowle und Kaffee zu den Häppchen genossen werden.

Es war ein schöner Vormittag bei herrlichem Sonnenschein, die Bochower Landfrauen waren über die große Zahl der Gäste und Kinder sehr erfreut.

### Sommerkonzert

Die Bochower Landfrauen laden am Samstag, dem 24.08.2019, 14.00 Uhr in die Bochower Kirche zum Sommerkonzert mit dem Stadtchor Jüterbog ein. Anschließend gibt es von den Landfrauen leckeren Kuchen und Kaffee im Kirchgarten. Der Eintritt ist frei.

Für die Bochower Landfrauen  
Diana Hanske

### Dennewitz

#### „Dennewitzer Flämingtrachten“ suchen „Trachtenmäuse“

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern, die „Dennewitzer Flämingtrachten“ haben sich dem Brauchtum um die Flämingtracht und dem Leben hier im schönen Fläming verschrieben.

Mit Gesang und Tanz präsentieren wir uns in der Flämingtracht und begeistern das Publikum auf vielen Festen für Jung und Alt.

Vor zehn Jahren haben wir mit Schülern der Grundschule Blönsdorf die Kindergruppe „Trachtenmäuse“ gegründet. Einige Kinder aus Jüterbog und anderen Dörfern kamen dazu.

Doch aus den Kindern von damals wurden junge Leute, von denen heute noch einige dabei sind.



Nun möchten wir unsere Kindergruppe wieder verstärken und laden zu einer Schnupperprobe ein. Wir erklären euch gerne die Flämingtracht (Kindertrachten werden von uns gestellt), zeigen Tänze und werden gemeinsam mit euch singen.



Wann: Mittwoch, 04.09.2019, ab 18.00 Uhr

Wo: Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ in Dennewitz

Bitte meldet euch unter 017641610309 (auch per WhatsApp) bei Frau Liese oder 03374169712 bei Frau Schlanke in der Gemeinde Niedergörsdorf oder per Mail unter info@dw-ft.de an.

Die „Dennewitzer Flämingtrachten“ mit den Trachtenmäusen treten am 08.09.2019 beim traditionellen Heimatfest in Dennewitz auf. Los geht es ab 11.00 Uhr mit einer Kranzniederlegung am Denkmal in Dennewitz, danach spielen die „Lustigen Blasmusikanten“ aus Seyda auf.

Gegen 14.30 Uhr könnt ihr unser Trachtenprogramm anschauen und bei der „Annemarie“ vielleicht schon mittanzen.

Wir freuen uns auf euch!

### Gölsdorf

Am Samstag, dem 07.09.2019 werden die Wettkämpfe um den 22. Herbstpokal der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Niedergörsdorf sowie um den 8. Mühlenpokal der Freiwilligen Feuerwehr ausgetragen.

Folgender Ablauf ist geplant:

09.30 Uhr	Anmeldung der Wettkampfmanschaften
10.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe im "Löschangriff nass", anschließend Löschkrümelvorführung der Kinderfeuerwehr
	Siegerehrung 22. Herbstpokal der Jugendfeuerwehren
12.00 Uhr	Wettkämpfe um den 8. Mühlenpokal der Männer und Frauen
14.00 Uhr	Siegerehrung 8. Mühlenpokal

Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

### Kurzlippsdorf

#### Einwohnerversammlung am 17.07.2019

Bevor Hauptamtsleiterin Andrea Schütze über Gegenwart und Vergangenheit – d. h., zur Wahl der Ortsvorsteherin sprach – gab sie einen Rückblick.



Bernd Moritz wurde am 26.10.2003 zum Ortsvorsteher gewählt, damals mit 57 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

Andrea Schütze würdigte das ehrenamtliche Engagement von Bernd Moritz über 16 lange Jahre, der an der Spitze mit vielen Kurzlippsdorfern das einzigartige Projekt Dorfgemeinschaftshaus aus einem ehemaligen Wasserwerk realisierte. Das war 2007. Heute ist das Dorfgemeinschaftshaus Dreh- und Mittelpunkt des dörflichen Lebens. Ob Dorf-fest, Feuer vor Ostern, Adventsfeiern oder private Party ... hier trifft man sich zum geselligen Beisammensein!

Dem Dank der Gemeinde schloss sich Sabine Zeckzer im Namen der Kurzlippsdorfer an.

Dann wurde es etwas förmlicher:

„Wenn der gewählte Bewerber die Wahl nicht gemäß § 78 Absatz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes annimmt, so wählt gemäß § 91 Absatz 1 die Gemeindevertretung den Ortsvorsteher.“

So geschehen nach dem 26. Mai 2019.

Sabine Zeckzer stellte sich als Kandidatin vor, die Kurzlippsdorfer äußerten sich positiv und sicherten ihre Unterstützung zu.

Am 28.08.2019 wird dann auf der Tagesordnung der Gemeindevertreter-sitzung die Wahl der Ortsvorsteherin des Ortsteils Kurzlippsdorf stehen.

### Mellnsdorf

Der Förderverein Dorfkirche Mellnsdorf e.V. lädt Musikinteressierte herzlich am Sonntag, dem 11.08.2019, in die Dorfkirche ein. Die Kaffeetafel ist ab 14.30 Uhr gedeckt, bevor ab 16.30 Uhr das Ensemble CHEWARA auftritt.

### Niedergörsdorf

#### Einwohnerversammlung in Niedergörsdorf

Sehr geehrte Einwohner des Ortsteils Niedergörsdorf, hiermit lade ich Sie herzlich zur ersten Einwohnerversammlung am Freitag, dem 9. August, um 19.00 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum im Fläming-Haus in Niedergörsdorf ein.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde meinerseits möchte ich Ihnen aktuell laufende Aktivitäten im Dorf vorstellen sowie weitere Projekte vorschlagen, die das Miteinander von Jung und Alt im kulturellen und sportlichen Bereich fördern.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Marlen Seidel  
Ortsvorsteherin

## „Es geht weiter!“



Am 4. April 1992 gründete sich der FSV 76 Niedergörsdorf e. V. Präsident Siegfried Schütze hielt am 26.06.2019 eine kurze Rückschau auf erfolgreiche Jahre mit Pokalsieg, Kreismeisterschaft, Juniorenarbeit und erinnerte an die vielen Turniere und Feste, wie zum Beispiel die Bauernolympiade oder das Fußballnachtturnier. Schmerzlich war die Abmeldung der Männermannschaft und später zum 01.07.2015 die der Junioren, so Siegfried Schütze.

Aber unverhofft kommt oft. Marlen Seidel, einst aktive Handballerin, hatte gemeinsam mit Stephanie Marschner 2016 eine Kindersport-

gruppe aufgebaut, die sich großen Zuspruchs erfreute. Da es dabei Wünsche nach Veränderungen in der Niedergörsdorer Turnhalle und hinsichtlich des Kaufs von Spielgeräten gab, suchte sie das Gespräch mit Andrea Schütze. Ein Verein ist oft nötig, um Fördermittel zu beantragen und sie brachte Marlen Seidel mit ihrem Mann ins Gespräch. Daraus wurden regelmäßige Beratungen. Siegfried Schütze blieb weiter Präsident des Vereins, stellte mit Erfolg Anträge für den Kindersport (Sportverein und KITA), Marlen Seidel und Stephanie Marschner machten ihre Trainer C-Lizenz und am 01.04.2018 kam mit Physiotherapeutin Katrin Hoyer an der Spitze die Erwachsenensportgruppe TOP FIT dazu.



Am 26.06.2019 fand dann die entscheidende Mitgliederversammlung statt, der Führungswechsel wurde vollzogen:

Präsidentin	Marlen Seidel
Stellvertretende Präsidentin	Katrin Hoyer
Schatzmeisterin	Stephanie Marschner
Schriftführer	Siegfried Schütze

Der Verein zählt aktuell 51 Mitglieder!

Wir wünschen weiterhin eine erfolgreiche sportliche Zukunft!

## Sport im Verein in Niedergörsdorf für Kinder und Erwachsene

Nach unserer Sommerpause starten wir am Montag, dem 5. August 2019 um 16.45 Uhr wieder mit dem Kinderturnen, wo Kinder wöchentlich im Alter von 4 bis 6 Jahren trainiert werden.

Außerdem lade ich zu einem ersten **Treffen für Erwachsene** in die Niedergörsdorer Turnhalle ein, um ein **weiteres Sportangebot** zu konzipieren. Mir schwebt vor, an einem Wochentag in der Woche Volleyball, Tischtennis, Zirkeltraining, Hockey, Schwungtuch anzubieten und das in einem festen Rhythmus (z. B. jeden 1. Dienstag im Monat Volleyball, jeden 2. Dienstag Tischtennis usw.).

Wer Interesse hat, sich sportlich zu betätigen, ist am 6. August, 19.00 Uhr herzlich eingeladen.

Kontakt: Marlen Seidel - 017697330440

Marlen Seidel  
FSV 76 Niedergörsdorf e.V.

## Einladung zum Konzert des Moskauer Männerchors „Heiliger Wladimir“

Wenn sie singen, dann bebt der Boden, dann wackeln die Wände. Mit ihrer Stimmgewalt haben die Mitglieder des Moskauer Männerchores „Heiliger Wladimir“ schon einige Male die Kirche Niedergörsdorf zum Schwingen gebracht. Mit einer Mischung aus fröhlichen Volksliedern und feierlichen orthodoxen Kirchengesängen entführen sie ihre Zuhörer für ein, zwei Stunden in ihr fernes Heimatland und geben ein Gefühl für das, was man wohl so „die russische Seele“ nennt.

Nicht nur unterhaltsam, sondern auch interessant und informativ sind dabei die immer wieder zwischendurch eingestreuten Anekdoten und Erklärungen zu den Hintergründen der Lieder und der Kultur.

Wer sich selbst davon ein Bild machen möchte, ist herzlich am Montag, dem 26.08.2019, 19.00 Uhr in die Niedergörsdorer Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

## Rohrbeck

Am Samstag, dem 07.09.2019, ab 15.00 Uhr findet am Feuerwehrgerätehaus in Rohrbeck das jährliche Sommerfest statt. Für die Gestaltung und Verpflegung übernimmt die Feuerwehr die Verantwortung. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und wünschen allen viel Spaß.

Die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Rohrbeck

## Seehausen

Die Wahl des Ortsbeirates Seehausen findet am 01.09.2019 statt. Die unmittelbare Wahl des aus drei Mitgliedern bestehenden Ortsbeirates erfolgt in einer Bürgerversammlung. Diese besteht aus den im Ortsteil wahlberechtigten Personen.

Diese Bürgerversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen wurde und mindestens 40 Bürger anwesend sind. Die Einberufung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch die Bürgermeisterin. Sie führt den Vorsitz und verlangt zum Nachweis der Wahlberechtigung die Vorlage eines gültigen Personaldokumentes mit Lichtbild. Gewählt wird geheim.

Jede/r Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Mitglieder des Ortsbeirates zu wählen sind und kann jedem/jeder Bewerber/in nicht mehr als eine Stimme geben.

Zu Mitgliedern des Ortsbeirates gewählt sind die Bewerber, welche die meisten Stimmen auf sich vereinen.

Die Bürgermeisterin lädt danach, unter Einhaltung der Fristen, zur konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates ein. Dazu sind Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates mindestens 5 Kalendertage vor dem jeweiligen Sitzungstag im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ öffentlich bekannt zu machen. Die Ladungsfrist für die Ortsbeiratsmitglieder beträgt eine Woche.

In der konstituierenden Sitzung wählt der Ortsbeirat den Ortsvorsteher für Seehausen.

## Zellendorf

Für den Zellendorfer Sportverein war der 28.06.2019 ein großer Tag. Nach langem Kampf um Fördermittel konnte der neue Kunstrasenplatz endlich eingeweiht werden!

Zum Verein zählen fast 220 aktive Fußballer, die von über 20 Trainern betreut werden. In den letzten Jahren wurden viele Grundsteine gelegt, um den Verein kontinuierlich voran zu bringen. So wurde zur Entlastung des Hauptplatzes ein zweiter großer Trainingsplatz angelegt, das Vereinsheim mit viel Unterstützung renoviert; es bietet nun Platz für mehrere Mannschaften. Weitere wichtige Investitionen waren der Bau eines Brunnens, die Auffrischung der vereinseigenen Sporthalle oder die Einrichtung einer automatisierten Beregnung.



Am 28.06.2019 nun nutzte David Kaluza die Einweihung des Kunstrasenplatzes, um Sportverein, den Vorstand und alle Mannschaften vorzustellen. Quer über den Platz fragte er im Rahmen seiner Eröffnungsrede Hauptamtsleiterin Andrea Schütze, nach dem Beginn der Gespräche zur Beantragung der Fördermittel. Diese Frage beantwortete Bürgermeisterin Doreen Boßdorf in ihrer Rede. Seit 2015 wurde um die Errichtung eines Kunstrasenplatzes für Zellendorf gekämpft, im Jahr 2018 gab es den

Startschuss und der Bau wurde realisiert. So kann der Trainingsbetrieb des Zellendorfer Sportvereins auf ein neues Level gehoben werden und stellt für den Verein in der Region ein Alleinstellungsmerkmal dar.

Neben der Bürgermeisterin Doreen Boßdorf gratulierten Bürgermeister a. D. Wilfried Rauhut, Hauptamtsleiterin Andrea Schütze und die Leiterin der Kämmerei Martina Schlanke zur gelungenen Investition und wünschten allen Kickern viel Erfolg auf dem Kunstrasen.



## Veranstaltungen



## Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

### Allgemeine soziale Beratung – Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.

Offene Sprechstunde der allgemeinen sozialen Beratung in der Gemeinde Niedergörsdorf:

**OT Altes Lager**, Mennotel  
Haselnußweg 6 Montag  
08.00 - 12.00 Uhr

**OT Blönsdorf**, Feuerwehr  
Dalichower Str. 31 1. + 3. Dienstag  
10.30 - 12.00 Uhr

**OT Niedergörsdorf**,  
Fläming Haus – Seniorenraum Dorfstraße 15 1. + 3. Dienstag  
08.00 - 10.00 Uhr

- Erstkontakt bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen
- Unterstützung und Lotsenfunktion bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- Beratung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychosozialen Entlastung
- Aufsuchend in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, durch die ein Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar erscheint

## Bitte vormerken:

#### Montag, 2. September, 14.00 Uhr Seniorenachmittag

„Ein Tag im Paradies der Bienen“ – Imkerei E. Schönborn zu Gast  
Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

#### Sonntag, 8. September, 11.00 Uhr Tag des offenen Denkmals

Führungen durch DAS HAUS und die Ausstellung „Altes Lager – 1870 bis heute“ sowie Trödelmarkt des Netzwerks Tierschutz  
Eintritt: frei



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

#### Mittwoch, 11. September, 16.30 Uhr HAUS-Genuss

Ein exklusiver Kochkurs mit regionalen Zutaten unter Anleitung von Annegret Schwarz (Praxis Morgentau). „Im Reich der Fülle – Erntezeit“ Aus dieser Vielfalt wird ein herbliches Menü kreiert, das Farbe auf den Teller zaubert. Als Ohrenschaum gibt es ein Gedicht von Alexander Smith.  
Anmeldung erforderlich! Weitere Informationen unter: 033 741.713 04.



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

#### Samstag, 14. September, 19.00 Uhr „Die Streiche des Scapin“

Komödie von Molière „Zwei erwachsene Jungs allein zu Haus! Prompt verlieben sich die beiden, doch leider in die falschen Mädchen, denn beider Väter hatten längst vereinbart, dass der Sohn des einen die Tochter des anderen ehelichen soll. Scapin, ein ausgekochtes Schlitzohr und Diener des einen Sohnes, weiß mit Hilfe von Tricks und Tücken Rat, jedoch erleben am Ende alle Beteiligten eine Überraschung, mit der nicht einmal der Strippenzieher selbst in seinen kühnsten Träumen gerechnet hätte.



Foto: © Philipp Plum

Theater auf dem Theater: Peter Lotschak lässt die Truppe Molières leibhaftig auftreten und „Die Streiche des Scapin“ zur Aufführung bringen. Ein Stück also auch über die Pannen und Anekdoten der Theaterschaffenden

zu allen Zeiten, ein augenzwinkernder Blick hinter die Kulissen eines fahrenden Theaters und damit ein Fest für die Vollblutkomödianten des Neuen Globe Theaters.

Es spielen: Kilian Löttker, Andreas Erfurth, Alexander Jaschik, Rike Joeinig, Dierk Prawdzik, Kai Frederic Schrickel, Laurenz Wiegand, Petra Wolf  
Bearbeitete Fassung von: Peter Lotschak  
Regie: Kai Frederic Schrickel  
Co-Regie: Phillippe Roth  
Eintritt: VVK 15,00 EUR, AK 20,00 EUR, erm. 5,00 EUR



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

## SPD-Ortsverein Niedergörsdorf

Liebe Niedergörsdorer,

die meisten Ziele erreicht man nicht allein, sondern zusammen. Das gilt im täglichen Leben und umso mehr in der Kommunalpolitik, wo es besonders auf gegenseitige Unterstützung ankommt. Deshalb ist die Landtagswahl am 1. September auch für unsere Gemeinde von großer Bedeutung.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen unserem Landtagsabgeordneten, den Gemeindevertretern und der Gemeindeverwaltung konnten wir gemeinsam in Potsdam viel erreichen. Allein vom Land flossen beispielsweise folgende Fördermittel in die Gemeinde.

- für das Tanklöschfahrzeug in Altes Lager (118.000 Euro),
- für 35 Jugendfeuerwehrparka (2.000 Euro),
- Fördermittel für energieeffiziente Straßenbeleuchtung (19.000 Euro),
- Förderung für „Das Haus“ (über 40.000 Euro),
- für die Kita und das Dorfgemeinschaftshaus in Langenlippsdorf (244.000 Euro),
- in Altes Lager für das Jugendfeuerwehrgebäude (128.000 Euro), die Tennisanlage (84.000 Euro) und den Sportplatz (196.000 Euro)
- in Dennewitz für die Kirchensanierung (231.000 Euro) und in Seehausen (96.000 Euro)
- für das Dorfgemeinschaftshaus in Bochow (175.000 Euro) sowie
- für den Radweg von Gölsdorf nach Niedergörsdorf (252.000 Euro).

Mit diesen und weiteren Investitionen sind in den vergangenen fünf Jahren mehr als 5 Millionen Euro Landesmittel in die Gemeinde geflossen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Modernisierung der Grundschule Blönsdorf. Das Land Brandenburg hatte Fördermittel in Höhe von über 450.000 Euro bewilligt. Anfang des Jahres hakte es jedoch bei der für die Auszahlung zuständigen Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Auf Bitte der Bürgermeisterin setzte sich unser Landtagsabgeordneter Erik Stohn für eine rasche Auszahlung der Mittel ein. Nach direkter Absprache mit der ILB-Spitze floss das Geld innerhalb von zwei Wochen an die Gemeinde.

Ein Paradebeispiel für gut funktionierende und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen kommunaler Ebene und direkt gewählten Landtagsabgeordneten!

Das ist es, was wir für unsere Gemeinde brauchen: Vertreter im Landtag, die unsere Bürger, unsere Gemeinde und Ihre Vertreter in Potsdam unterstützen und gemeinsam für und mit uns für die Ziele der Gemeinde kämpfen. Egal ob es um den Studententakt, den Ausbau der Schule oder die Förderung unserer Betriebe geht.

Darüber stimmen Sie am 1. September 2019 ab.

Es geht um unsere ganz konkrete Situation in Brandenburg und Niedergörsdorf - nicht um Denkmäler oder vermeintlichen Protest. Spaltung bringt uns nicht voran.

In Niedergörsdorf haben wir in den letzten 5 Jahren das Zusammenspiel von Kommune und Landesebene sehr gut hinbekommen. Wir wollen, dass das auch in den nächsten 5 Jahren der Fall ist. Deshalb unterstützen wir Erik Stohn.

PS: Wenn Sie am 1. September verhindert sind, dann beantragen Sie ganz einfach Ihre Briefwahlunterlagen in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf (Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14f, 14913 Niedergörsdorf). Außerdem können Sie in der Verwaltung auch schon vor dem 01.09.2019 wählen gehen.

**BVB/Freie Wähler - Direktkandidat Wilfried Rauhut**

**Zum Brandgeschehen auf den Truppenübungsplätzen**

Als Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf habe ich 25 Jahre den Konversionsprozess, d.h. die Umwandlung militärischer Flächen in eine zivile Nutzung, aktiv gestaltet. Daher weiß ich sehr genau, wie vielschichtig und natürlich wie finanzaufwendig diese Aufgabe war und ist!

Ich war Gründungsmitglied und einige Jahre Sprecher des Forums für Konversion und Stadtentwicklung (FOKUS). Dort arbeiten Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg zusammen, um die großen Herausforderungen der Konversion zu meistern. Das Brandgeschehen auf den Truppenübungsplätzen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, wie in diesem Jahr, ist aber nichts Neues!

Es ist auch nicht neu, dass die Landesregierung während und kurz nach den Bränden viel verspricht, wie in Zukunft mit den munitionsbelasteten Flächen umgegangen werden soll.

Leider weiß ich aus meiner langjährigen Erfahrung, dass nach zwei bis drei Monaten „still ruht der See herrscht“ und nicht mehr zu erkennen ist, welche Veränderungen angeschoben bzw. umgesetzt wurden, um eine Regelung zum Einsatz der Feuerwehren auf munitionsbelasteten Flächen zu treffen!

Es nützt kaum, wenn sich während der Brände der Ministerpräsident, verschiedene Minister und Landtagsabgeordnete bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zeigen - besser wäre ein präventives Handeln!

Mein Vorschlag ist, dass die örtlich zuständige Feuerwehr beim Entstehen des Brandes auf den munitionsbelasteten Flächen, d.h. beim ersten Hektar, kostenneutral einen Hubschrauber anfordern darf. Den ersten Hektar löschen heißt Kosten sparen!!! Wir brauchen eine Sonderregelung für die örtlich zuständigen Feuerwehren, in deren Bereich sich munitionsbelastete Flächen befinden. Dafür möchte ich mich als Landtagsdirektkandidat über BVB/Freie Wähler einsetzen! Es kann nicht sein, dass die betroffenen Städte und Gemeinden die Kosten tragen, obwohl das Land Brandenburg 1994 die Militärf Flächen mit allen Rechten und Pflichten vom Bund übernommen hat.

*Wilfried Rauhut*  
 Bürgermeister a.D.  
 Landtagskandidat für BVB/ Freie Wähler



**Steuern? Wir machen das.**

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:  
 Beratungsstellenleiter  
 Angela Manthey

Wittenberger Str. 12 b  
 14913 Niedergörsdorf OT Dennewitz  
 Tel.: 033741 / 71150  
 Mobil: 0151 / 67325160  
 angela.manthey@vlh.de



Mehr für mich.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)



„Ein Tag mit Familie und Freunden bei gutem Essen, Lachen und Gesang - ist ein guter Tag“.

Diesen haben mir viele Gratulanten zu meinem „70“ geschenkt.  
 Dafür allen ein herzliches Dankeschön!  
 Möge es noch viele so schöne Tage in eurem und meinem Leben geben!

**Edeltaut Liese**



**Forellenhof Locktow**

Regenbogenforellen  
 Lachsforellen  
 Saiblinge

*frisch & geräuchert*

Öffnungszeiten:  
 Fr 10.00 - 16.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 11.30 Uhr

Tel.: 033843 | 40351

**14806 Locktow | Mühlenstraße**



Viola Heimke • Dorfstraße 15a  
 14913 Niedergörsdorf  
[www.flaeming-haus.com](http://www.flaeming-haus.com)

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97  
 - 24 h Rufbereitschaft -



**Ingenieurbüro Rütz GmbH**  
 Beraten / Messen / Prüfen

Baugrundgutachten • Feld- und Laborprüfungen  
 Tragfähigkeitsmessungen • Verdichtungsnachweise  
 LAGA • PN98 • A138 • M153 • Blower-Door-Test



Ingenieurbüro Rütz GmbH  
 Beelitzer Straße 11  
 14822 Borkheide

Tel: 033845 / 47 30  
 Fax: 033845 / 47 32 08  
 Web: [www.ib-ruetz.de](http://www.ib-ruetz.de)



Mellnsdorf 6 • 14913 Niedergörsdorf OT Mellnsdorf  
 Telefon: 033743 - 50 279 • Fax: 033743 - 50 753

- Neubau • Pflasterarbeiten • Abdichtungsarbeiten
- Wärmedämmung • Aus- und Umbau
- Energieberater für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Mauerwerkstrockenlegung im Sägeverfahren

[www.hoehnebau-gmbh.de](http://www.hoehnebau-gmbh.de) • [hb-hoehnebau@t-online.de](mailto:hb-hoehnebau@t-online.de)



**JENS RICHTER**  
 Dachdeckerei

Malterhausen Dorf 87  
 14913 Niedergörsdorf  
 ☎ 0151 14 92 95 72  
[dachdeckerei.jens.richter@gmx.de](mailto:dachdeckerei.jens.richter@gmx.de)



Langenlipisdorfer  
**FLÄMING - BAU** LFB  
GmbH

KOMPETENT UND PREISWERT

Langenlipisdorf 66 ☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15  
14913 Niedergörsdorf [www.flaemingbau.de](http://www.flaemingbau.de)

**Pool & Elektro**

[www.holiday-pool.de](http://www.holiday-pool.de)  
☎ 033748 - 15548

*Holiday Pool*  
Hirscht

Wir sind E-Market Betrieb  
Innungsfachbetrieb

Zingelstr. 35  
14929 Treuenbrietzen • GT Pechüle

**SpreeWa**  
Fenster und Türen

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster  
Alu-Fenster • Haustüren  
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben  
[www.spreewa-fenster.de](http://www.spreewa-fenster.de)

**SCHIELICKE BAU**  
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH

**WIR SUCHEN  
VERSTÄRKUNG**

für Hochbau, Tiefbau  
u. Maschinisten (m./w.)  
im Raum Berlin - Brandenburg

Wir suchen Vermessungstechniker (m/w),  
Baugeräteführer (m/w) ab sofort!

Schielicke Bau Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH, Berliner Str. 151, 14547 Beelitz  
Tel. 033204/392-0 | [kontakt@schielicke-bau.de](mailto:kontakt@schielicke-bau.de)

**AGRAVIS** RAIFFEISEN AG  
Heizöl  
Diesel  
AdBlue

Mineralölvertrieb  
Jüterbog • Stegeweg 1 b  
Tel. 03372 / 41 51-0

**Öffentliche  
Tankstelle**



**KIF** KOMMUNALTECHNIK  
INSTANDSETZUNG  
FERTIGUNGS - GmbH

- Aufbautenhersteller für Kommunalfahrzeuge
- (Schneepflüge, Frontladerbasen, Anbau / Aufsatzstreuer, Spezialaufbauten)
- Zuschnittarbeiten Laseranlage (bis 20 mm Stärke)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung Tore - Treppen - Geländer - Zäune
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen nach Kundenwunsch

Wülmsdorfer Weg 3  
14913 Niedergörsdorf  
[www.kif-gmbh.com](http://www.kif-gmbh.com)

Telefon 033741 / 8051-0  
Telefax 033741 / 8051-51  
[info@kif-gmbh.com](mailto:info@kif-gmbh.com)




...wir rechnen für Sie ab!

**EAD**

EAD Liane Rox  
Luckenwalder Straße 5  
14913 Niederer Fläming - Hohenseefeld  
Tel. 033744/893-0 • Fax: 033744/893-35  
E-Mail: [rox-ead@t-online.de](mailto:rox-ead@t-online.de)

**Hauptaufgabenfelder unseres Unternehmens sind:**

- Verkauf und Vermietung sowie Montage, Wartung und Ablesung von Erfassungsgeräten für Wärme und Wasser wie Heizkostenverteiler, Wärmemengenzähler, Wasserzähler und Rauchwarnmelder
- Erstellung von Wärme-, Wasser- und Betriebskosten-abrechnungen

**VERMESSUNGSBÜRO**  
Börnemann, Isecke - ÖbVI's

BAUVERMESSUNG  
AMTLICHE VERMESSUNG  
KUNDENBETRIEBUNG

POSTSTRASSE 17A  
14943 LUCKENWALDE  
TEL. 03371 644 00 - FAX 03371 644 020

[info@vermessung-isecke.de](mailto:info@vermessung-isecke.de) • [www.vermessung-isecke.de](http://www.vermessung-isecke.de)  
[info@vermessung-bornemann.de](mailto:info@vermessung-bornemann.de) • [www.vermessung-bornemann.de](http://www.vermessung-bornemann.de)







# AB 15.995,- EUR<sup>1</sup>

- Einzigartiges SUV-Design
- 1,0-Liter-BOOSTERJET mit 82 kW (111 PS)<sup>2</sup>
- 1,4-Liter-BOOSTERJET mit 103 kW (140 PS)<sup>2</sup>
- Optional mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb<sup>3</sup>
- Mit vielen Sicherheits- und Komfortsystemen

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,3-5,3 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 143-121 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

<sup>1</sup> Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.0 BOOSTERJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombiniert 5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007)). <sup>2</sup> Gilt für Ausstattungslinien Club und Comfort. <sup>3</sup> Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.



Ihr Suzuki-Partner im Fläming:  
**Gewerbering 4**  
**14913 Jüterbog**  
**Ansprechpartner Mario Weber**  
**Tel.: 03372 - 424032**

## Liebe Wählerinnen und Wähler,

seit 26 Jahren kenne Sie mich als Amtsdirektor und Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf. Der Aufbau und die Gestaltung eines Amtes und einer „neuen“ Gemeinde war in meiner Amtszeit von zwei Preisen geprägt:

- Jeden Ortsteil gleich behandeln,
- in jedem Ort muss etwas passieren!

Dabei war das vertrauensvolle und konstruktive Miteinander von Gemeindevertretern, Ortsvorstehern und Verwaltung der Garant für die Erreichung der Ziele.

Ich weiß, dass Niedergörsdorf heute sehr gut aufgestellt ist:

Unsere Grundschule und die KITAs arbeiten nach pädagogischen Konzepten mit einem hohen Qualitätsanspruch; wir haben ausreichend Plätze im U 3-Bereich. Der „Niedergörsdorfer Weg der Konversion“ war sehr erfolgreich. Das Festivalgelände, die Go-Kartbahn sowie unser Kulturzentrum DAS HAUS ziehen jährlich Tausende Besucher und Gäste an.

Die Wiederinbetriebnahme des Haltepunktes in Zellenhof, die Gestaltung der Bahnhofsvorplätze und der Einsatz für den Stundentakt zeigen, welchen Stellenwert die Verbesserung der Mobilität hatte und hat.

Mein Ziel war und ist es, als Kreistagsabgeordneter Anfragen und Probleme der Einwohnerinnen und Einwohner aufzunehmen, zu beantworten und abzuwickeln.

Als Bürgermeister trug ich für „ALLES“ Verantwortung, aber die Einflussmöglichkeiten sind doch in vielen Bereichen sehr gering.

Ausgestattet mit Fachwissen und jahrelanger Erfahrung in Kommunalpolitik und Verwaltung wollte ich mich deshalb auf Kreis- und Landesebene für den ländlichen Raum weiter engagieren. Der erste Schritt ist getan. Ich bin in der Fraktion BVB-Freie Wähler Kreistagsmitglied.

Das konstruktive Herangehen der BVB/ Freie Wähler bei den brennendsten Fragen, wie z.B. der Abschaffung von Straßenaushaubeträgen war ausschlaggebend für meine Kandidatur auf dieser Liste.

„Wo setze ich das Kreuz am 1. September?“ – Diese Frage stellen sich sicher viele Wähler. Ich möchte wieder Ihr Vertrauen erhalten und stehe als Direktkandidat für die BVB/Freie Wähler auf dem Stimmzettel (Erststimme).

„Gestalten statt Verwalten - mit gesundem Menschenverstand!“



**Wilfried Rauhut**  
Kreistagsabgeordneter und Bürgermeister a.D.

